

I.



Er eine Wissenschaft gründlich einsehen, und also mit Nutzen tractiren will, der muß zum Voraus, von deroselben Natur und Beschaffenheit, und was sonst dahingehöret, eine gnugsame Kenntniß sich zuwege bringen, die Ursache ist bekandt, well nemlich eine iede Disciplin mit desto grösserm Nutzen kan erlernet werden, wenn man sein zum Voraus einen gnugsamen und deutlichen Begriff davon eingenommen hat (a)

II. Solchem nach, was überhaupt bey allen Theilen der Gelehrsamkeit seine Richtigkeit hat, das muß ins besonder bey der Heraldic ebenfals eintreffen. Ja es ist dergleichen vorläuffige Kenntniß hiebey um so viel nöthiger, als diese Wissenschaft zur Zeit, vielen kaum dem Ansehen nach

(a) Dieses habe nicht nöthig weitläufftig zu erweisen, weil der Sachen Nothwendigkeit, die Erfahrung, und das Exempel derjenigen, so ihre Bücher gründlich eingerichtet, vor mich reden, denn alle diese werden die so nöthige als nützliche Prolegomena disciplinarum nicht leicht vorbey gehen, und wer es thut, der handelt unrecht. Ich sage nicht zu viel, sondern glaube viel mehr, daß unter andern Ursachen, daß ihrer viele nicht recht gründlich studiern, auch dieses sey, weil sie keinen gehörigen und gnugsamen concept von dem ganzen systemate eruditionis überhaupt, und dann von jeder Disciplin insonderheit, sich zum Voraus acquiriret haben, man lese, wo es beliebt, was ich in Programmate Inaugurali geschrieben.